

## Erfolgreich, erfahrungsreich und unvergesslich: Unser Schüleraustausch nach Plaisir und Paris

Ein rundum gelungener Ausflug in eine der schönsten Städte der Welt liegt hinter uns. Vom 1. bis zum 5. Juni 2026 machte sich unsere Reisegruppe auf den Weg, um unsere französische Partnerstadt Plaisir zu besuchen, Paris zu entdecken und unvergessliche Eindrücke zu sammeln. Wir durften diese gemeinsame Zeit in vollen Zügen genießen.

Die Reise begann am frühen Montagmorgen um 6:30 Uhr mit dem Treffen in Bergedorf. Von dort aus starteten wir vom Hamburger Hauptbahnhof mit dem ICE über Frankfurt am Main mit dem klaren Ziel vor Augen: Paris Gare de l'Est. Obwohl die Deutsche Bahn uns eine Verspätung von 1,5 Stunden einbrockte, ließen wir uns die Laune nicht verderben. Am französischen Kopfbahnhof angekommen, ging es direkt weiter zu unserer Unterkunft, dem grünen „Camping de Paris“, wo wir unsere Zelte für die nächsten Tage bezogen.

Der Dienstag startete französisch mit frischen Croissants und pains au chocolat. Um für die kommenden Tage gut gerüstet zu sein, steuerten wir im Anschluss zuerst den Supermarkt Carrefour an. Gut gestärkt ging es mit der Métro mitten ins Herz der Metropole zur berühmten Kathedrale Notre-Dame. Von dort aus starteten wir einen Spaziergang entlang des prächtigen Rathauses und vorbei am modernen Kulturzentrum Centre Georges-Pompidou bis hin zum Shopping-Center Les Halles. Nach einer wohlverdienten Shopping-Pause setzten wir unseren Weg zum weltbekannten Louvre fort und flanierten durch die sonnigen Jardin des Tuileries bis zum historischen Place de la Concorde. Mit der Métro und dem Bus ging es schließlich zurück zur Unterkunft. Am Abend wurde in Kleingruppen zusammen gekocht, bevor wir uns alle trafen, um den ereignisreichen Tag Revue passieren zu lassen und das Programm für den nächsten Morgen zu besprechen.

Das absolute Highlight der Woche wartete am Mittwoch auf uns: der Eiffelturm. Wir bezwangen tapfer die 674 Stufen bis zur zweiten Etage zu Fuß. Von dort aus ging es mit dem Aufzug weiter ganz nach oben in die dritte Etage. Belohnt wurden wir mit einem einmaligen, atemberaubenden Ausblick über ganz Paris – ein Moment, den niemand so schnell vergessen wird. Wieder am Boden fuhren wir weiter zum Arc de Triomphe und nutzten den restlichen Nachmittag für einen Shopping-Bummel auf der weltberühmten Prachtstraße Champs-Élysées.

Am Donnerstag fuhren wir endlich zu unserer Partnerstadt und besuchten unsere Partnerschule, das Collège Blaise Pascal. Dort durften wir direkt am echten französischen Unterricht teilnehmen. Auch die anschließende Pause verbrachten wir gemeinsam auf dem Schulhof, was uns einen tollen Einblick in den dortigen Schulalltag gab. Danach war es endlich so weit: Wir lernten unsere französischen Austauschpartner persönlich kennen. In lockerer Atmosphäre unterhielten wir uns, tauschten uns aus und spielten verschiedene Spiele, was das Eis brach und für viel Lachen sorgte.

Am Nachmittag zog es uns für einen letzten Ausflug zurück nach Paris in das romantische Künstlerviertel Montmartre. Ein Spaziergang über etliche Stufen führte uns hinauf zum belebten Place du Tertre und zur beeindruckenden Basilika Sacré-Cœur. Den letzten gemeinsamen Abend ließen wir gemütlich bei einem Pizzassessen im hauseigenen Bistro des Campingplatzes ausklingen.

Der Freitag begann früh:

Bereits um 6:30 Uhr ging es los Richtung Gare de l'Est. Die Heimreise verlief reibungslos, sodass am Abend alle Schülerinnen und Schüler glücklich, zufrieden und munter wieder in Bergedorf ankamen. Der Schüleraustausch war ein voller Erfolg, der uns nicht nur sprachlich und kulturell bereichert, sondern auch neue Freundschaften über Grenzen hinweg gestiftet hat.





